

# Viertsemesterberatung Bachelor

Deutsche Sprache und Literatur

Institut für deutsche Sprache und Literatur I  
Universität zu Köln



## Aufbaumodule im Bachelor Deutsche Sprache und Literatur:

3.-6.	AM 1: Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Vermittlung, Aspekte der Forschung	60		210		9	
3.-6-	AM 2: Beschreibungsebenen der Linguistik	60	120	210	420	9	18
3.-6-	AM 3: Germanistische Mediävistik	60		210		9	
4.-6.	SM 1: Neuere deutsche Literatur – Aspekte der Forschung	60		210		9	
4.-6-	SM 2: Linguistisches Argumentieren	60	60	210	210	9	9
4.-6.	SM 3: Mittelalterliche Literatur und ihre Geschichte	60		210		9	
4.-6.	EM 1a: Forschungsorientierte Vertiefung	90	90	270	270	12	12
4.-6.	EM 1b: Sprache und Literatur in der kulturellen Praxis	90		270		12	
4.-6.	EM 1c: Mobilität	90		270		12	



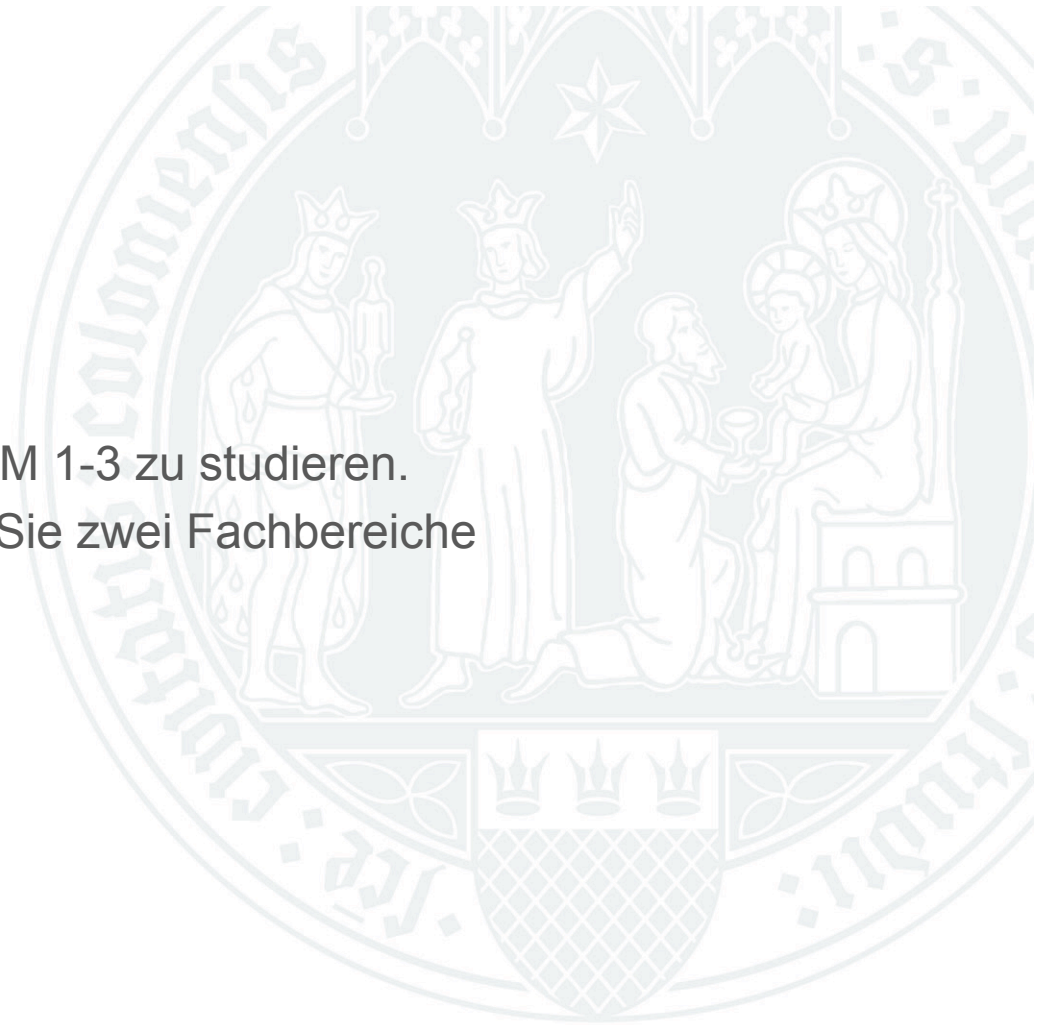
Die Ausrichtung der Studienschwerpunkte beginnt bereits mit der Wahl der Basismodule, da deren Abschluss Voraussetzung für den Besuch der Aufbaumodule ist.

- Es sind folgende Module zu absolvieren:
  - zwei** der Aufbaumodule AM 1-3
  - eines** der Schwerpunktmodule SM 1-3
  - eines** der Ergänzungsmodule EM 1a-c
- **Voraussetzung zum Besuch der Aufbaumodule:**
  - Für AM1: BM 1a und BM 2
  - Für AM2: BM 1b und BM 3
  - Für AM3: BM 1c und BM 4



## Aufbaumodule

Es sind **zwei** der Aufbaumodule AM 1-3 zu studieren.  
Mit den Aufbaumodulen vertiefen Sie zwei Fachbereiche  
aus den Basismodulen weiter.



## AM 1: NDL

AM 1: Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Vermittlung, Aspekte der Forschung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4467DBXA01	270 h	9 LP	3.–6.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	a) Vorlesung/Hauptseminar: <i>Literaturgeschichte des 17.–21. Jahrhunderts</i>		30 h	60 h	VL: 100 HS: 30
	b) Hauptseminar: <i>Ausgewählte Bereiche der neueren deutschen Literatur</i>		30 h	60 h	
	c) Schriftliche Prüfung (Hausarbeit, 15–20 Seiten)			90 h	

**Höherer Selbststudiumsanteil:** Wir erwarten mehr Vor-/Nachbereitung sowie selbstständige, begleitende Lektüre.



## AM 2: SWD

AM 2 Beschreibungsebenen der Linguistik: Syntax und Semantik					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4467DBXA02	270 h	9 LP	3.–6.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Modulsprache</b>
	a) Seminar: <i>Syntax</i>		30 h	60 h	Deutsch
	b) Seminar: <i>Semantik</i>		30 h	60 h	
	c) Schriftliche Prüfung (Klausur)			90 h	



## AM 3: ÄDL

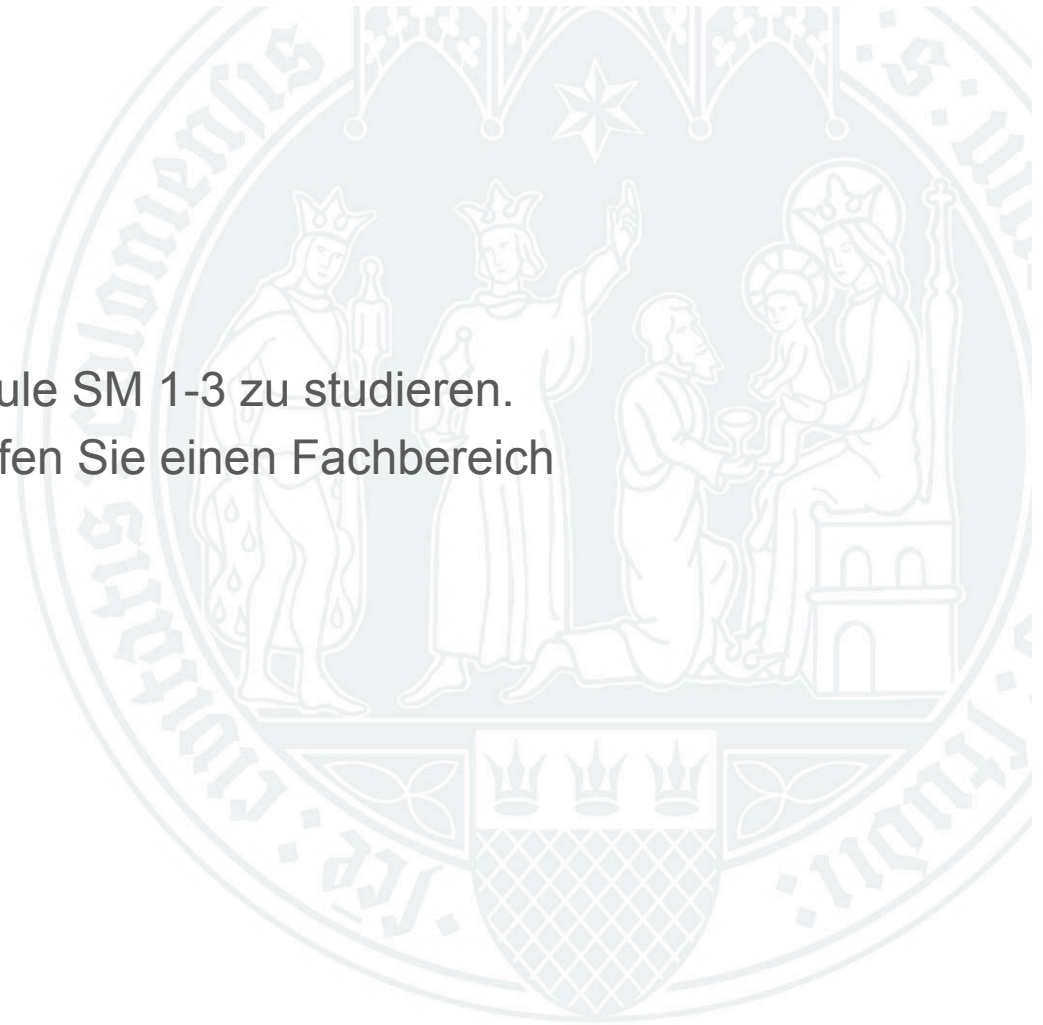
AM 3: Germanistische Mediävistik					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4467DBFA03	270 h	9 LP	3.–6.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	a) Vorlesung/Proseminar: <i>Sprach- und Literaturgeschichte des 8.–16. Jh.</i>		30 h	60 h	VL: 100 PS: 30
	b) Hauptseminar: <i>Ausgewählter Bereich der ÄDL</i>		30 h	60 h	HS: 30
	c) Schriftliche Prüfung (Hausarbeit, 15–20 Seiten)			90 h	

Die Noten der AM gehen gewichtet mit **je 30 % bzw. 22% (Studienbeginn ab 01.10.2020) in die BA-Note ein.**



## Schwerpunktmodule

Es ist **eines** der Schwerpunktmodule SM 1-3 zu studieren.  
Mit dem Schwerpunktmodul vertiefen Sie einen Fachbereich  
aus den Aufbaumodulen weiter.





# SM1

Schwerpunktmodul 1: Neuere deutsche Literatur – Aspekte der Forschung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4467DBFS01	270 h	9 LP	4.–6.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	a) Vorlesung/Hauptseminar: <i>Ausgewählter Bereich der NDL</i>		30 h	60 h	VL: 100 HS: 30 OS: 30
	b) Haupt-/Oberseminar: <i>Ausgewählter Bereich der NDL</i>		30 h	60 h	
	c) Mündliche Prüfung (30 Min.)			90 h	



## SM2

Schwerpunktmodul 2 Linguistisches Argumentieren					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4467DBFS02	270 h	9 LP	4.–6.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	a) Haupt-/Oberseminar: <i>Aktuelle Theorien und Methodenkritik</i>		30 h	60 h	OS: 30 HS: 30
	b) Haupt-/Oberseminar: <i>Selbständige linguistische Forschung</i>		30 h	60 h	
	c) Mündliche Prüfung (30 Min.)			90 h	



## SM3

SM 3: Mittelalterliche Literatur und ihre Geschichte					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4467DBFS03	270 h	9 LP	4.–6.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	a) Vorlesung/Koll.: <i>Ausgewählter Bereich der ÄDL</i>		30 h	60 h	VL: 100 Koll.: 30
	b) Koll./Hauptseminar: <i>Ausgewählter Bereich der ÄDL</i>		30 h	60 h	HS: 30 Koll.: 30
	c) Mündliche Prüfung (30 Min.)			90 h	

Die Note der mündlichen Prüfung aus dem SM geht gewichtet mit **35 % bzw. 26% (Studienbeginn ab 01.10.2020)** in die BA-Note ein.



## Gewichtung der mündlichen Prüfung

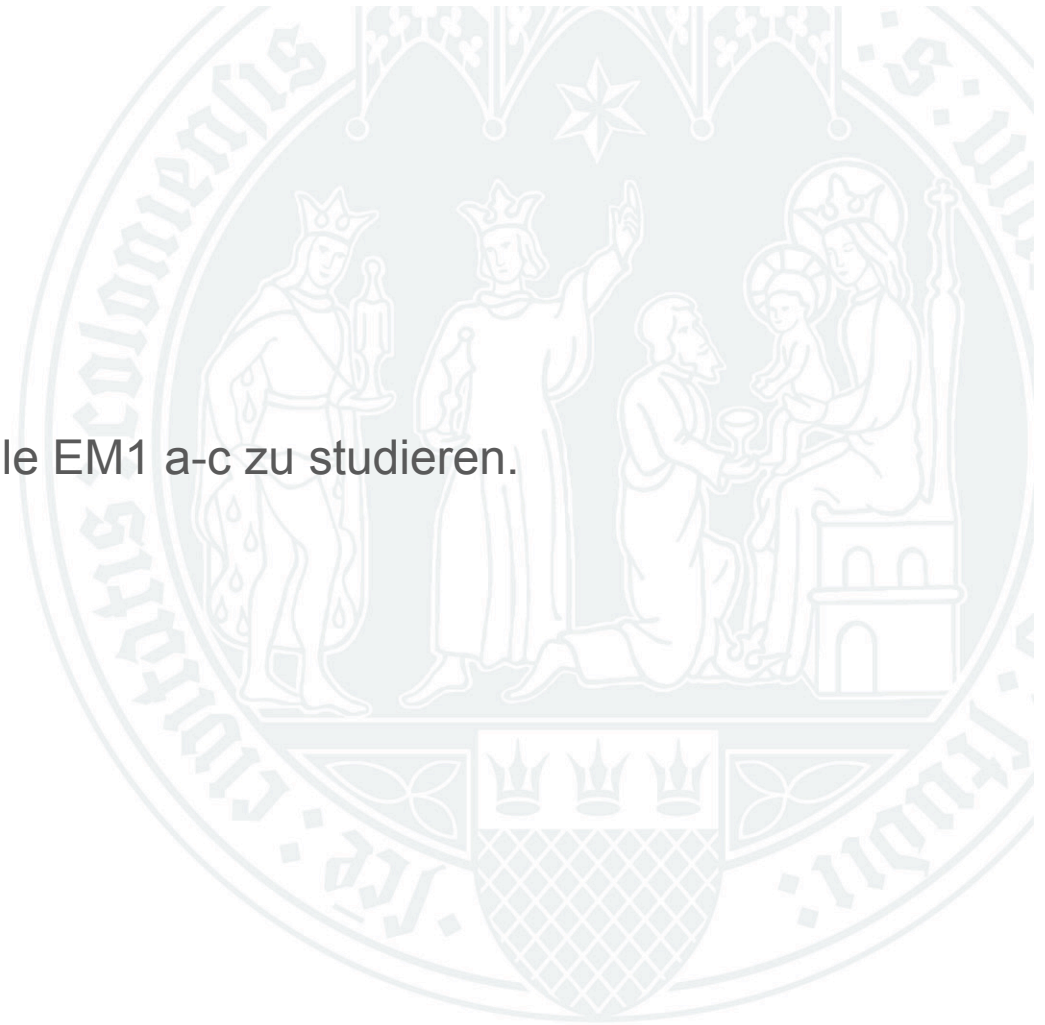
**Achtung:** Starke Gewichtung der mündlichen Prüfung im Vergleich zu Hausarbeiten.

- Grund: Es wird eine besonders wichtige Kompetenz abgefragt: Die Fähigkeit, knappe, aber wissenschaftlich präzise Auskunft zu geben.
- Beste Vorbereitung: Beteiligung an den Semindiskussionen



## Ergänzungsmodule

Es ist **eines** der Ergänzungsmodule EM1 a-c zu studieren.



## EM1a

EM 1a: Forschungsorientierte Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4467DBFE1a	360 h	12 LP	4.– 6.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	a) Kolloquium/Oberseminar: <i>Aktuelle Forschungspositionen der Sprach-und/oder Literaturwissenschaft</i>		30 h	60 h	OS: 30 Koll.: 30 VL: 100
	b) Vorlesung/Hauptseminar: <i>Vertiefung in historischen und systematischen Aspekten</i>		30 h	60 h	HS: 30 PS: 30
	c) Proseminar/Tutorium		30 h	60 h	Tut.: 30
	d) Kombinierte Prüfung (Referat mit schriftlicher Ausarbeitung)			90 h	



## EM1b

<b>EM 1b: Sprache und Literatur in der kulturellen Praxis</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4467DBFE1b	360 h	12 LP	4.–6.	s. Modultabelle	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	a) Vorlesung: <i>Germanistik und Beruf</i>		30 h	60 h	VL: 100
	b) Proseminar: <i>Berufsorientierung für Ger- manistInnen</i>		30 h	60 h	PS: 30
	c) Seminar: <i>Sprache und Literatur in der kulturellen Praxis von Geschichte und Ge- genwart</i>		30 h	60 h	S: 30
	d) Kombinierte Prüfung (Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung, 5–7 Seiten)			90 h	



## EM1c

<b>Ergänzungsmodul 1c: Mobilität</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4467DBFE1c	360 h	12 LP	1.-6.	WiSe/SoSe	Max. ein Se- mester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Anerkennung von Lehrveranstaltungen aus dem Ausland		<b>Kontaktzeit</b> Variabel	<b>Selbststudium</b> Variabel	<b>geplante Gruppengröße</b>

Die Note des EM geht **nicht** in die BA-Note ein.

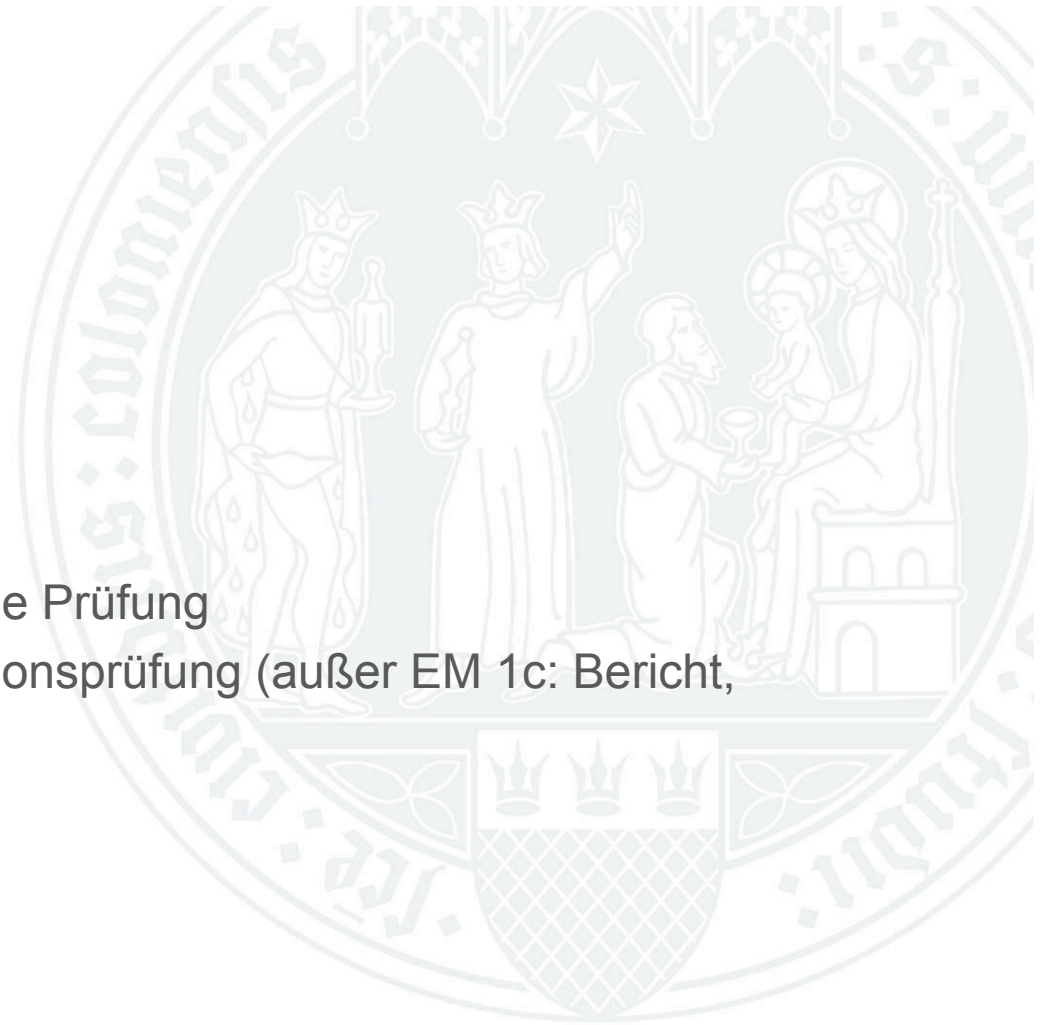




# Prüfungsformen

## Modulprüfungen

- Aufbaumodule: Hausarbeit
- Schwerpunktmodule: mündliche Prüfung
- Ergänzungsmodule: Kombinationsprüfung (außer EM 1c: Bericht, schriftlich)



## Grundlegendes

- Bachelorarbeit wird in einem Ihrer zwei Fächer geschrieben
- 12 CP, Bearbeitungszeit 12 Wochen, Umfang 35-40 Textseiten
- Thema darf sich nicht mit dem Thema der Hausarbeit (aus einem der
- AM) überschneiden
- Die Arbeit kann einmal mit einem neuen Thema wiederholt werden



## Meldung

- Sprechen Sie mit einer Prüferin eine Problemstellung ab.
- Diese muss binnen einer Woche zusammen mit der Bestätigung über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen dem Bachelorprüfungsamt vorliegen.
- Das Bachelorprüfungsamt teilt Ihnen das Thema sowie den Abgabetermin schriftlich und verbindlich mit.



## Zuständiges Prüfungsamt

Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät

- im EG des Philosophikums
- elektronische Anmeldung zur Sprechstunde erforderlich:  
[phil-fak.uni-koeln.de/pruefungsamt.html](http://phil-fak.uni-koeln.de/pruefungsamt.html)



## Voraussetzungen für die Anmeldung zur Bachelorarbeit

- sprachliche Voraussetzungen für beide Fächer
- erfolgreicher Abschluss aller Basismodule
- erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls, über das die Bachelorarbeit geschrieben wird



## Berechnung der Endnote im Fach (ALT)

Folgende Noten gehen in die Fachendnote ein:

- BM mit je 1 % (→ 5%)
- zwei Module der AM 1-3 zu je: 30 %
- ein Modul der SM 1-3 zu: 35 %
- das EM geht nicht in die Fachendnote ein

Die Bachelorarbeit geht nicht in die Fachnote ein, sondern wird unabhängig von dieser mit 12 LP in die Bachelorgesamtnote (40% je Fachnote + 20 % Note der Bachelorarbeit) eingerechnet.



## Berechnung der Endnote im Fach (NEU)

Gilt für **alle Studierenden**, die ihr Studium **ab dem 01.10.2020** begonnen haben.

Folgende Noten gehen in die Fachendnote ein:

- BM mit je 6% (→ 30%)
- zwei Module der AM 1-3 zu je: 22%
- ein Modul der SM 1-3 zu: 26 %
- das EM geht nicht in die Fachendnote ein

Die Bachelorarbeit geht nicht in die Fachnote ein, sondern wird unabhängig von dieser mit 12 LP in die Bachelorgesamtnote (40% je Fachnote + 20 % Note der Bachelorarbeit) eingerechnet.



## Masterstudiengänge

Mit einem BA-Abschluss in Deutscher Sprache und Literatur können Sie in Köln folgende Masterstudiengänge studieren (In allen Masterstudiengängen ist eine **Zulassungsnote von 2,5** verbindlich).





## Masterstudiengänge

- **Dt. Sprache und Literatur 1-Fach:**  
Schwerpunkte in zwei Fachdisziplinen und Ergänzung im Bereich Forschung oder Berufsbezug
- **Dt. Sprache und Literatur 2-Fach:**  
Studium einer Fachdisziplin und Ergänzung im Bereich Forschung oder Berufsbezug
- **Theorien und Praktiken professionellen Schreibens:**  
Professionsorientiertes Studium von rhetorischen, literarischen und journalistischen Techniken
  - verbindliches Praxissemester
  - Zulassungsbeschränkung auf 20 Plätze im Semester
  - Auswahl über BA-Note (51 Prozent) und Bewertung einer Schreibprobe (49 Prozent)



## Masterstudiengänge

- **Mittelaltermaster:**  
Interdisziplinäres Studium der mediävistischen Fächer (ÄDL, Byzantinistik, Mittellatein, Hist.- kulturwiss. Informationsverarbeitung, Kunstgeschichte, mittelalterliche Geschichte, Philosophie, Romanistik, Judaistik)
- **Linguistik:**  
Interdisziplinäres Studium sprachwissenschaftlicher Schwerpunkte (SWD, Psycho-/Neurolinguistik, Spracherwerb u. Sprachentwicklungsstörungen, Phonetik, All. Sprachwissenschaft)
  - Zur Zulassung sind mind. 20 LP im sprachwissenschaftlichen Bereich erforderlich.



## Masterstudiengänge

- **Komparatistik:**  
Interdisziplinäres Studium der Literaturwissenschaften (beteiligt sind Germanistik, Anglistik, Romanistik, Skandinavistik, Niederlandistik, Slavistik, Altphilologie, China-Studien)



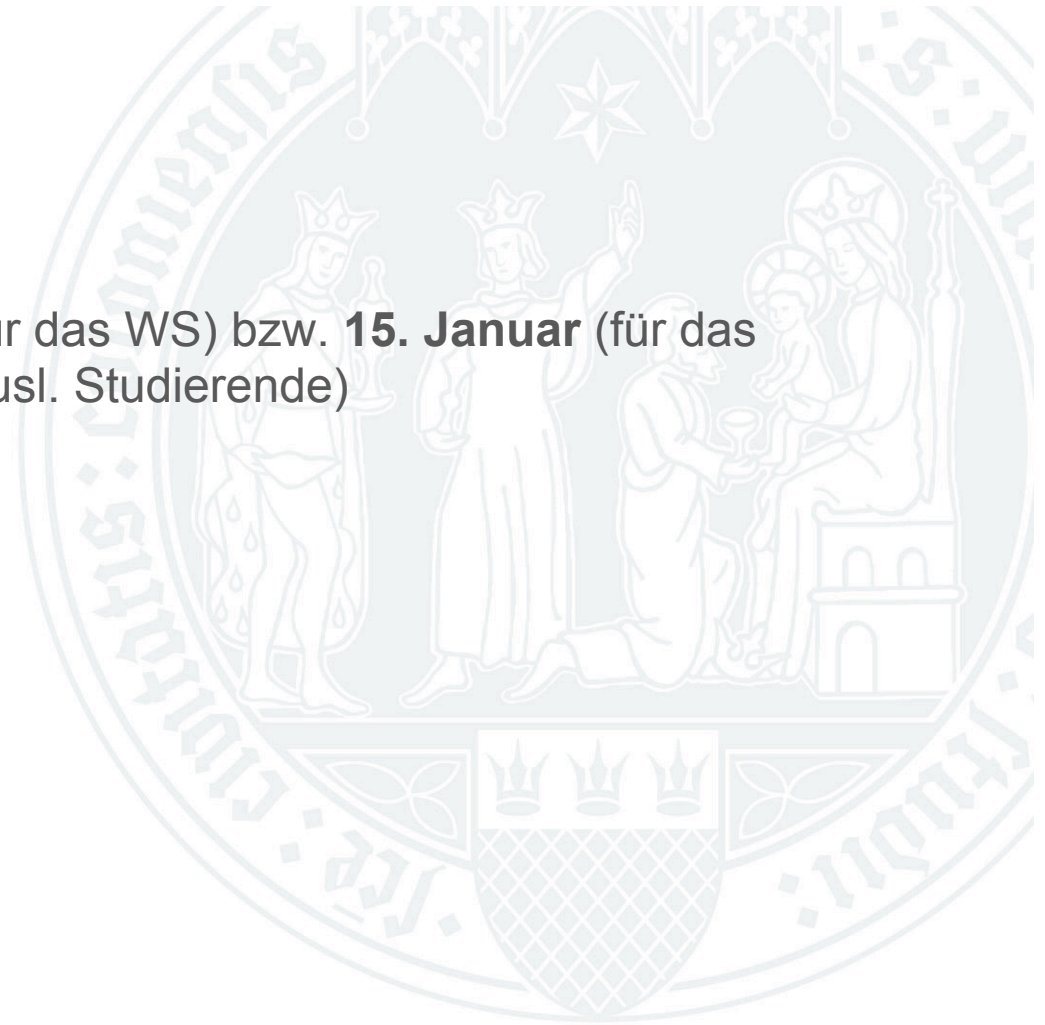
## Was ist mit dem Master of Education (Lehramt)?

- Ein direkter Wechsel aus einem fachwissenschaftlichen BA in den Lehramtsmaster ist nicht möglich, weil dazu 144 „einschlägige LP“ (die BA-Arbeit wird dabei nicht mitgerechnet) und ein erfolgreich erbrachtes Schulpraktikum erforderlich sind.
- Anrechnungsfähig sind (im Lehramt Gym/Ges)
  - Je (Schul-)fach 60 LP (von 78, die im fachwiss. BA erbracht wurden)
  - Die BA-Arbeit aus den fachwissenschaftlichen Studiengängen wird zwar anerkannt, zählt aber nicht zu den 144 „einschlägigen“ LP
  - Es fehlen: 18 LP Bildungswissenschaft, je Fach 9 LP Fachdidaktik
- Ein Quereinstieg ins Lehramt ist in der Regel nur möglich **durch eine Einschreibung in ein höheres Lehramts-BA-Semester**, d.h. die bildungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Anteile aus dem Lehramts-BA werden nachträglich studiert, um die Einschreibung in den Lehramts-Master zu ermöglichen.



## Masterzulassung

- Bewerbungsfristen: **15. Juli** (für das WS) bzw. **15. Januar** (für das SoSe) (15.6. bzw. 15.12. für ausl. Studierende)



## Masterzulassung aus nicht-abgeschlossenem Bachelor

- **ist möglich**, wenn mit Ausnahme der Bachelorarbeit wenigstens 144 einschlägige Leistungspunkte aus abgeschlossenen Modulen erbracht wurden (und zu erwarten ist, dass die fehlenden Leistungen bis zum Stichtag nachgeholt werden)
- Zum Bewerbungstermin erbrachte, aber noch nicht verbuchte Leistungen können bis zum **25.8.** (Bewerbung zum WiSe) oder zum **10.3.** (Bewerbung zum SoSe) nachgereicht werden. Dieser Termin liegt nach dem Termin zur zentralen Verbuchung der aktiven Teilnahmen.
- Alle Leistungen müssen bis zum **31. März/30. September** in Klips vollständig eingetragen und registriert sein (außer der Benotung der BA-Arbeit).
- Nachreichen von Zeugnissen: **31.12. bzw. 30.6.** (sonst: Exmatrikulation)



## Bewerbung

- Bewerbungsportal: Freischaltung 6 Wochen vor der Bewerbungsfrist
- Unterlagen werden zunächst ausschließlich elektronisch eingereicht.
- Absolventen anderer Universitäten müssen ihre Unterlagen bei einer Zulassung auch im Original oder in beglaubigter Form einreichen.
- Die Bewerbung mit einem ausländischen Bachelorzeugnis verläuft über Uni-Assist (<http://www.uni-assist.de/onlinebewerbung.html>).



## Einzureichende Unterlagen

- Bachelorzeugnis
- Falls das Bachelorzeugnis noch nicht vorhanden ist, benötigen Sie eine Bescheinigung Ihres Prüfungsamts über die bis jetzt erreichte Punktzahl (mit vorläufiger Gesamtnote!).
- Unterlagen können bis zwei Wochen nach Ende der Bewerbungsfrist nachgereicht werden (es dürfen während der Nachreichfrist keine bewerbungsrelevanten Leistungen mehr erbracht werden).





## Zulassungsbeschränkung

- Übersteigt die Anzahl der "passenden" BewerberInnen die Anzahl der Masterplätze, kommt es zu einem Auswahlverfahren.
- Die Rangliste wird nach folgenden Kriterien gebildet:
  - 80 Prozent der Plätze werden nach der erreichten Bachelorgesamtnote vergeben.
  - 20 Prozent der Plätze werden nach Wartezeit vergeben.
- Wenn Sie in sämtlichen benötigten Fächern einen Masterplatz bekommen, werden Sie zum Masterstudium zugelassen.



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

